

Gemeinsam wirken | Kinder fördern | Zukunft stiften



JAHRESBERICHT 2021

INHALT

Vorwort	3
Unser Hilfeverständnis	4
Wechsel im Kuratorium	5
Die Gremien der Stiftung	6-7
Das hauptamtliche Team	8
10 Jahre Kinderstiftung Bodensee	9
Vorlesenetzwerk	10-11
Lernen und Chancen schenken - „LUCS“	12-13
Ferien- und Freizeitaktivitäten	14-15
WörterWeltenEntdecker-Camp	16-17
Fit for Swimming	18-19
Wunschbaum und Osternester	20-21
Malwettbewerb	22-23
Kinderpartizipation	24-25
So können Sie helfen!	26-27
Herzlichen Dank an Sie	28-29
Ausblick - Das Jahr 2022	30-31

Liebe Leserin, lieber Leser,

allen Kindern aus dem Bodenseekreis gute Startchancen zu ermöglichen, ist die Vision, die die Stiftung seit ihrer Gründung verfolgt. Im Oktober 2021 konnte die Stiftung auf ihr 10 jähriges Bestehen zurückblicken. Die Zwischenbilanz ist erfreulich: In zehn Jahren konnte die Stiftung 771.000 € für Förderprojekte ausgeben, die Kinder in ihren Entwicklungschancen fördern. 150 bis 200 Ehrenamtliche sind in den verschiedenen Bildungs-, Freizeit- und Beteiligungsprojekten aktiv. Flaggschiff der Projekte ist nach wie vor das Vorlesenetzwerk. Allein in diesem Projekt wurden in den ersten zehn Jahren von ehrenamtlichen Vorleserinnen und Vorlesern 11.860 Einsatzstunden geleistet.

Auch im Jahr 2021 stellte die Corona-Pandemie nicht nur vielen Familien mit Kindern sondern auch die Kinderstiftung selbst vor große Herausforderungen. Aufgrund

von staatlichen Reglementierungen konnten viele Förderaktivitäten nur eingeschränkt stattfinden.

Umso mehr freuen wir uns, dass es uns gelungen ist, während dieser Zeit mit den Projekten „LUChS – Lernen und Chancen schenken“ sowie den Projekten „fit for swimming“ und „fit for cycling“ drei neue Förderangebote auf den Weg zu bringen, die helfen können, unter anderem coronabedingte Lern- und Entwicklungshemmnisse von Kindern abzumildern und sie für Anforderungen in Schule und Alltag fit zu machen. Gerne informieren wir Sie mit diesem Jahresbericht über die Entwicklung unserer Arbeit im Jahr 2021.

Unser herzlicher Dank gilt allen ehrenamtlichen Helfer*innen, Spender*innen und Unterstützer*innen, die im Jahr 2021 zum Erfolg der Kinderstiftung beigetragen haben.

Dr. Hanna-Vera Müller

Kuratoriumsvorsitzende
Kinderstiftung Bodensee

Ewald Kohler

Geschäftsführer
Kinderstiftung Bodensee

Petra Demmer

Geschäftsführerin
Kinderstiftung Bodensee

Maren Dronia

Projektleitung
Kinderstiftung Bodensee

Unser Hilfeverständnis: unbürokratische Hilfe, wo sie gebraucht wird

Die Kinderstiftung arbeitet nach dem Prinzip „Hilfe zur Selbsthilfe“, sie fördert und unterstützt Familien, Kinder und Jugendliche. Die verschiedenen Projekte setzen direkt bei den Bedarfen der Kinder und Jugendlichen an, um diese individuell und direkt zu unterstützen.

Um niederschwellig Hilfe zu leisten, kooperiert die Kinderstiftung mit vielen Einrichtungen für Kinder und Jugendliche im Bodenseekreis. Hierunter zählen insbesondere Grund- und Förderschulen, Kindergärten und Familienzentren. Dadurch wird der Zugang zu den Hilfen erleichtert und eine große Anzahl an Kindern erreicht.

Des Weiteren sieht sich die Kinderstiftung als Multiplikatorin zu weiteren Hilfesystemen im Bodenseekreis.

Die Kinderstiftung Bodensee ist eine Treuhandstiftung unter dem Dach von Lebenswerk Zukunft – Caritas Stiftung in der Diözese Rottenburg-Stuttgart. Lebenswerk Zukunft kümmert sich im Gesamtkontext um die Verwaltung des Stiftungskapitals und um die steuerlichen Angelegenheiten.

Gegründet im Jahr 2011 von der Caritas Bodensee-Oberschwaben und des Caritasverbandes Linzgau e.V., agiert die Kinderstiftung Bodensee mit dem Ziel, Kindern und Jugendlichen im Bodenseekreis wichtige Chancen zu schenken.



Wechsel im Kuratorium



Zum Ende des Jahres 2021 ging wieder eine Amtsperiode des Kuratoriums zu Ende. Damit ergaben sich personelle Veränderungen. Insgesamt sind 5 Mitglieder ausgeschieden, die die Stiftung seit ihrer Gründung unterstützt haben. Sie haben die Kinderstiftung Bodensee maßgeblich begleitet und sich mit großem Engagement für bessere Zukunftschancen von Kindern im Bodenseekreis eingesetzt. Ihnen allen gilt unser herzlicher Dank! Insbesondere danken wir Herrn Benedikt Otte für seinen langjährigen Einsatz als Kuratoriumsvorsitzender sowie Herrn Bernhard Hatt als Mitbegründer und ehemaligen Geschäftsführer der Kinderstiftung. Gleichzeitig ist es gelungen, neue Mitwirkende für das Kuratorium der Stiftung zu gewinnen, die bereit sind, sich für mehr Chancengerechtigkeit von Kindern im Bodenseekreis einzusetzen. Ihr Engagement und Ihre Freude sich für Kinder und Jugendliche in der Region einzusetzen, ermöglicht es die bestehenden Aktivitäten und vorhandenen Netzwerke zu erweitern und weiterhin zukunftsgerichtet zu agieren.

Die Aufgaben des Kuratoriumsvorsitzes übernehmen nun Dr. Hanna-Vera Müller und Heike Huther.

Verabschiedet wurden:

Wolfgang Aich, Leiter Vorstandsstab der Sparkasse Bodensee | **Bernhard Hatt**, Dekanatsrat Linzgau | **Bernd Herbinger**, Dekan katholisches Dekanat Friedrichshafen | **Benedikt Otte**, Geschäftsführer Wirtschaftsförderung Bodenseekreis GmbH | **Ulrike Wehinger**, Fachberatung Tageseinrichtungen für Kinder, DiCV Freiburg

Im Kuratorium engagieren sich folgende Mitglieder:

Petra Demmer, Geschäftsführerin Caritasverband für das Dekanat Linzgau e.V. | **Heike Huther**, stellvertretende Vorsitzende des Kuratoriums | **Mark Joachim**, Geschäftsführer tarienna GmbH | **Ewald Kohler**, Leiter Caritas Bodensee-Oberschwaben | **Sibylle Krauß**, Leiterin Kindergarten St. Antonius Friedrichshafen | **Dr. Enno Littmann**, Geschäftsführer IHSE | **Dr. Hanna-Vera Müller**, Kuratoriumsvorsitzende, Geschäftsführerin AMF Auto-Müller GmbH | **Robert Scherer**, Bürgermeister Stadt Meersburg | **Andreas Schumacher**, Architekt S, Geschäftsführer teba Immobilien | **Irina Strasser**, Personalleiterin Volksbank eG Überlingen | **Stefanie Teufel**, Dekanatsreferentin Dekanat Friedrichshafen | **Blandina Weber**, Gesellschafterin Webers Backstube, Inhaberin BetaSIGN | **Ignaz Wetzel**, Sozialdezernent Landkreis Bodenseekreis

Die Gremien der Stiftung



Geschäftsführung

Die Caritasverbände im Bodenseekreis nehmen vernetzende und steuernde Aufgaben wahr und sind mit der Geschäftsführung der Stiftung betraut: Regionalleiter der Caritas Bodensee-Oberschwaben, Ewald Kohler, und die Geschäftsführerin des Caritasverbands Linzgau e.V., Petra Demmer, stellen damit das Bindeglied zur Dachstiftung dar. Die Geschäftsführung ist insbesondere für die strategische Planung, die Finanzen und Ausrichtung des Stiftungsgeschehens sowie die Öffentlichkeitsarbeit verantwortlich.

Kuratorium

Das beschlussfassende Gremium der Stiftung ist das Kuratorium. Die Geschäftsführung wirkt gemeinsam mit elf weiteren Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Kommunen, Gesellschaft und Kirche in diesem mit. Zu dessen Aufgaben gehören unter anderem die Beschlussfassung über die zu fördernden Aufgaben und Projekte aus Stiftungsmitteln und die Annahme von Zustiftungen, Stifterfonds und Spenden.

Benedikt Otte

Kuratoriumsvorsitzender 2021 (übergibt die Aufgaben nun an Dr. Hanna-Vera Müller)

Geschäftsführer Wirtschaftsförderung Bodenseekreis

„In unserer Region soll jedes Kind die Chance haben, ohne Mangel aufzuwachsen, am altersgerechten Leben teilzuhaben und eine gute Bildung zu bekommen. Gemeinsam kann man das erreichen. Deshalb engagiere ich mich mit Freude in der Kinderstiftung Bodensee: Für die Kinder.“

Mark Joachim

Stellvertretender Kuratoriumsvorsitzender 2021 (übergibt die Aufgaben nun an Heike Huther.)

Geschäftsführer tarienna GmbH

„Jeder Mensch hat das Anrecht auf ein gelungenes, würdevolles Leben. Ich setze mich dafür ein, dass dies auch den Jüngsten gelingt, die nicht mit optimalen Voraussetzungen ihr Leben beginnen.“



Dr. Hanna-Vera Müller

Geschäftsführerin AMF Auto-Müller GmbH

„Jedes Kind hat das Recht auf Bildung und eine chancengleiche Gestaltung seiner Zukunft. Die Kinderstiftung Bodensee setzt kompetent und tatkräftig an der richtigen Stelle an, um Kinder vor allem in nachteiligen Lebensumständen mit Bildung und Entwicklungsförderung, menschlicher und materieller Hilfe zu unterstützen. Sehr gerne tue ich, was ich kann, um dazu beizutragen.“

Wolfgang Aich

Leiter Vorstandsstab der Sparkasse Bodensee

„Ich engagiere mich seit vielen Jahren bei der Kinderstiftung Bodensee, da ich bei meinen eigenen Kindern sehe, wie wichtig eine gesundheitsförderndes und kindgerechtes Umfeld zum glücklichen Aufwachsen der Kinder und Jugendlichen ist. Kinder und Jugendliche in sozial benachteiligten Familien brauchen ebenso diese Zukunftschancen und hierfür investiere ich gerne meine Zeit und aktiviere mein Netzwerk.“

Robert Scherer

Bürgermeister Stadt Meersburg

„Unsere Gesellschaft schaut immer in die Ferne, und wir übersehen eigentlich oftmals die Sorgen und Nöte vor unserer Haustüre. Wenn man sich diesem Gedanken bewusst wird und damit auseinander setzt, sieht man, wie viele Kinder in unserer tollen Region mit den alltäglichen Hürden kämpfen. Daher unterstütze ich sehr gerne die Kinderstiftung, welche mit viel Einsatz den Kindern vieles ermöglicht und auf die Situation aufmerksam macht.“

Ulrike Wehinger

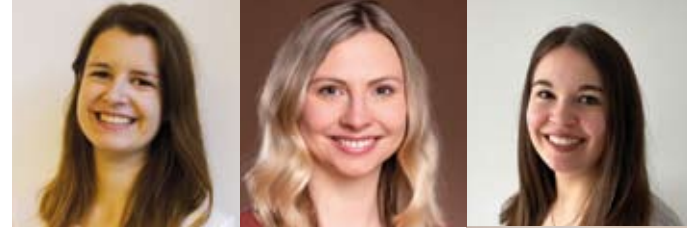
Fachberaterin für Tageseinrichtungen für Kinder, DiCV Freiburg

„In Gesprächen mit pädagogischen Fachkräften in den Kitas nehme ich wahr, dass Kinder und ihre Familien oft mehr Unterstützung brauchen, als auf den ersten Blick erkennbar ist. Mir ist es ein Anliegen, Kinder und ihre Familien zu stärken und damit auf die Lebenschancen dieser Kinder Einfluss nehmen zu können.“

Das hauptamtliche Team

Neben der Geschäftsführung, dem Kuratorium und gemeinsam mit ca. 150 Ehrenamtlichen sorgen die hauptamtlichen Mitarbeiterinnen für einen reibungslosen Ablauf, die Koordination und Durchführung der Angebote und Projekte der Stiftung und fungieren als Anlaufstelle.

Die Projektleitung ist dabei für den Auf- und Ausbau der Angebote, Aktionen und Projekte zuständig. Ebenso wirkt sie bei der Akquise von Fördergeldern mit, initiiert Benefiz- und Charity-Aktionen und schafft nach außen Transparenz über die Stiftungsarbeit. Weiter fungiert sie als Anlaufstelle der Stiftung in der Öffentlichkeitsarbeit und sorgt für eine gute Vernetzung im Sozialraum. In allen Projekten ist die Unterstützung von Ehrenamtlichen unverzichtbar. Deshalb wird auf eine gute Zusammenarbeit auf Augenhöhe Wert gelegt. Die hauptamtlichen Mitarbeiterinnen stehen im jeweiligen Projekt stets als Ansprechpersonen zur Verfügung, koordinieren, begleiten und schulen die Ehrenamtlichen in ihrer Tätigkeit, genauso wie auch die beteiligten und kooperierenden Einrichtungen.



Maren Dronia

Projektleitung Kinderstiftung Bodensee

„Dafür zu sorgen, dass es den Kindern und Jugendlichen in unserer Region gut geht und ihnen die Chance auf eine gute Zukunft zu schenken, ist der Sinn unserer vielfältigen Projekte und Aktionen.“

Anja Marchoud

Projektkoordinatorin Kinderstiftung Bodensee

„Die Zeit des Aufwachsens bildet den Grundbaustein für das weitere Leben. Deshalb ist es mir ein besonderes Anliegen, Kinder und Jugendliche in dieser so wichtigen Phase ihres Lebens zu unterstützen.“

Melanie Sprenger

Projektkoordinatorin Kinderstiftung Bodensee

„Kindern unbeschwerte Kindheitserfahrungen und eine immer wieder erfahrbare Leichtigkeit, auf die sie bauen können, zu ermöglichen, macht mir Freude.“

Angelika Iffland

Projektkoordinatorin Kinderstiftung Bodensee

„Durch unsere Arbeit bei der Kinderstiftung werden die Kinder nachhaltig gefördert und somit werden ihre Teilhabechancen sowie ihr Selbstbewusstsein gesteigert.“



10 Jahre Kinderstiftung Bodensee

Im Oktober 2011 wurde die Kinderstiftung Bodensee von den Caritasverbänden Linzgau und Bodensee-Oberschwaben gegründet. Im Jahr 2021 durfte die Kinderstiftung daher ihr 10jähriges Jubiläum feiern und eine positive Bilanz ziehen.

Dieser zehnte Geburtstag der Kinderstiftung wurde zum Anlass genommen, um ausführlich „Danke“ zu sagen. Gemeinsam mit über 50 Ehrenamtlichen wurde daher bei einem Besuch bei der Landesgartenschau in Überlingen gefeiert. Nach einem gemeinsamen Spaziergang durch die Blumenschau und Villengärten am Uferpark, gab es leckeren Kuchen und Kaffee mit anschließendem Cocktail an der Beach-Bar.

Ziel der Kinderstiftung war es von Anfang an allen Kindern im Bodenseekreis, unabhängig von ihrer Herkunft gute Startchancen ins Leben zu ermöglichen. Damit sollten Projekte einhergehen, die Kinder in ihren Entwicklungs- und Bildungschancen unkompliziert und niederschwellig fördern.

Mit dem Vorlesenetzwerk konnte damit bereits im Gründungsjahr ein entscheidendes Projekt zur Verbesserung der Sprach- und Bildungschancen von Kindern



geschaffen werden, welches dank der Unterstützung vieler Ehrenamtlicher über die letzten zehn Jahre weiter ausgebaut und durch viele andere Aktionen und Projekte, wie der materiellen Notlagenhilfe und den Ferien- und Freizeitaktionen ergänzt werden.

In diesen zehn Jahren kamen auch beträchtliche Summen zusammen: So wurden für kinderbezogene Förderprojekte insgesamt 771.000 Euro ausgegeben, davon 164.000 Euro für die inzwischen eingestellte materielle Notlagenhilfe.

Auch in den kommenden Jahren wird die Kinderstiftung ihr Ziel nicht aus den Augen verlieren, bestehende Projekte weiter ausbauen und neue initiieren. Dabei gilt bereits heute ein Dank für alle Unterstützer*innen und Helfer*innen, die sich zeitlich oder finanziell mitbringen und damit einen entscheidenden Beitrag für die Zukunftschancen von Kindern leisten werden.



VORLESENETZWERK

Vorlesen begeistert und verbindet, auch oder gerade in Pandemie-Zeiten. Wieder haben die Vorlesepatinnen und -paten des Vorlesenetzwerks viel Flexibilität und Erfindergeist gezeigt. So konnten Kinder virtuell oder mit Abstand im kleinen Kreis in eine Vielfalt von Geschichten eintauchen. Dort, wo es möglich war, haben Einrichtungen wie Kindergärten, Schulen oder Bibliotheken den Herausforderungen getrotzt und – wann immer es ging – das Vorlesen ermöglicht.

Für alle ehrenamtlichen Vorlesepatinnen und -paten wurden wieder diverse Angebote an Fortbildungen rund ums Vorlesen zur Verfügung gestellt; überwiegend online.

Es konnten über 200 Kinder und Jugendliche in 22 Vorlesegruppen am Vorlesen teilnehmen. In den Einrichtungen waren bis zu 27 Vorlesepatinnen und -paten aktiv. Einen besonderen Stellenwert hatte in den Winter- und Frühlingsmonaten das digitale Vorlesen, womit dank sieben motivierter Vorlesepatinnen und -paten wöchentlich bis zu 25 Kinder zu Hause oder im Kindergarten erreicht wurden.

Wir bedanken uns bei allen Ehrenamtlichen und den Einrichtungen für ihr Engagement und ihren Einfallsreichtum. Ebenfalls danken wir den Trägern und vielen Spender*innen für ihre Unterstützung.

„Seit über zehn Jahren bin ich schon Lesepate im Kindergarten Raderach. Als ich im November 2021 erstmals wieder seit Ausbruch der Pandemie vorlesen durfte, gab es nur strahlende Kinderaugen. Auch für mich als Vorlesepate ist es was ganz Besonderes, mit den Kindern zu lesen und zu singen (das Lied „Zehn kleine Fledermäuse“ gehört zum Muss vor dem Lesen). Auch der Umgang der KiGa-Mitarbeiterinnen mit „Ihrem Lesepaten“ bestärken einen, noch möglichst lange diesen „Dienst“ für die Kleinen zu machen.“

Eduard Hager, Vorlesepate im Kindergarten Raderach

„Die Vorlese-Gruppen sind bei uns ist zwar klein gehalten, aber, egal ob ein oder sechs – alle Augen leuchten danach! Auch die der Vorlesepatinnen. Es macht mir eine große Freude, wenn ich an der Theke bin und das lebendige Raunen aus der Kinderabteilung höre.

Es freut mich besonders, dass unsere Vorleserinnen von Anfang an so treu und begeistert dabei sind und sich vom Corona-Hin-und-Her nicht haben entmutigen lassen. Das Vorlesen im öffentlichen Raum ist eine wichtige Ergänzung zum Vorlesen zuhause und in den Kindergärten. Es fördert die Fantasie und die Vorstellungskraft abseits von Touchscreens, Gaming und Fernsehen. Es ist ein gemeinsames Erlebnis!“

Anja Steppacher, Leitung Bibliothek im Rathaus, Salem



LERNEN UND CHANCEN SCHENKEN...

...unter diesem Motto steht das neu angelaufene Projekt „LUChS“ der Kinderstiftung Bodensee

Mit LUChS werden Kinder und Jugendliche im Bodenseekreis in ihren Bildungschancen gefördert und erhalten einen neuen Zugang zu Lernprozessen. In wöchentlichen Treffen mit ehrenamtlichen Lernbegleiter*innen erhalten Kinder und Jugendliche Unterstützung in ihrem individuellen Lernen und werden in ihrer Persönlichkeit gestärkt. Dabei gilt das Prinzip der 1:1-Betreuung, das die Möglichkeit einer intensiven und kontinuierlichen Partnerschaft zwischen Ehrenamtlichen und Kindern bietet.

Die Inhalte der Treffen können individuell an die Bedürfnisse angepasst werden und sind vielfältig: Unterstützung in einem bestimmten Fach oder bei den Hausaufgaben, Erklärung der Schulaufgaben, Vorlesen und Lesen, Gelerntes wiederholen oder gemeinsam Lernspiele spielen.

Von Oktober bis zum Jahresende informierten sich bereits 18 Ehrenamtliche aus der Region über das neue LUChS-Projekt, fünf davon sind bereits geschult worden, und zwei Tandems konnten sogar schon loslegen. Des Weiteren bestehen bereits regionale Ko-

operationen, zum Beispiel mit der Merianschule, der Grundschule Schreienesch, der Ludwig-Dürr-Schule in Friedrichshafen und der Franz-Sales-Wocheler Schule in Überlingen. Auch externe, neutrale Räumlichkeiten außerhalb des Schulbetriebs wurden durch Kooperationen mit dem Jugendzentrum MOLKE, dem Medienhaus am See und dem Gemeindehaus Brennessel erschlossen. Ziel für 2022 ist es, das Projekt weiter zu etablieren und damit Kinder und Jugendliche aus dem Landkreis unterstützend zu begleiten. Die Kinderstiftung Bodensee bedankt sich herzlich bei der Aktion Mensch und der Josef-Wagner-Stiftung, mit deren Hilfe das Projekt LUChS realisiert werden konnte.

Insgesamt haben sich im Jahr 2021 bereits 18 Ehrenamtliche im Bodenseekreis gemeldet von denen fünf bereits noch im selben Jahr geschult werden konnten. Ein Tandem startete bereits im Dezember.



FERIEN- UND FREIZEITAKTIONEN

Sich ausprobieren, spielen und toben – nicht für alle Kinder ist das selbstverständlich.

Dabei sind diese Kindheitserfahrungen für die Entwicklung besonders wichtig. Deshalb hat die Kinderstiftung auch im Jahr 2021 wieder viele verschiedene Freizeitaktivitäten angeboten, die dank guter Hygienekonzepte ermöglicht werden konnten. So haben beispielsweise in Kooperation mit dem Mehrgenerationenhaus Markdorf alleinerziehende Familien einen Tag auf dem Abenteuer-Golfplatz verbracht, Kinder durften bei einer Schnitzeljagd die Natur unter die Lupe nehmen. Andere wiederum haben die Natur auf dem Rücken von Pferden erfahren.

Handwerkliche Talente haben sich bei dem Bau eines 3D-Labyrinths in der Wissenswerkstatt gezeigt, bei dem die Kinder viel Konzentration und Kreativität bewiesen haben.

Zum Abschluss der großen Ferien durften Alleinerziehende einen kostenfreien Tag im Ravensburger Spiel-land verbringen. Auch Radio 7 Drachenkinder ermöglichte weiteren Familien einen Besuch im Ravensburger Spiel-land.



Insgesamt haben 343 Kinder und deren Eltern im Jahr 2021 an den Freizeitaktionen der Kinderstiftung Bodensee teilgenommen.



WÖRTERWELTENENTDECKER-CAMP

Auch in diesem Jahr fanden in den Sommer- und Herbstferien zwei Ferienfreizeiten mit dem Fokus auf Sprachförderung statt. In den Sommerferien lernten die Grundschul Kinder in Form des Theaters, was sie mit ihrer Sprache bewirken können und welche kreativen Ausdrucksformen möglich sind. Sie schlüpften in verschiedene Rollen und beendeten die Ferienfreizeit mit eindrucksvollen Theateraufführungen. Durch ein abwechslungsreiches Programm rund um Theater, Spiel- und Bastelspaß sowie einer Schnitzeljagd lernten die Kinder den Zusammenhalt einer Gruppe kennen. Niederschwellige Sprachförderung gab es auch in der zweiten Ferienfreizeit in Form von Zirkuspädagogik sowie Bastel-, Spiel- und Mitmachangeboten. Abgerundet wurde dies durch eine eindrucksvolle Zirkusaufführung am letzten Tag.

„Das Wörter-Welten-Entdeckercamp hat mir als Betreuerin sehr viel Freude gemacht. Ich konnte sehen, wie viel Spaß die Kinder hatten und wie aus ganz unterschiedlichen Kindern eine kleine Gemeinschaft wurde. Während dem Camp konnten die Kinder ihren Alltag hinter sich lassen und über sich hinaus wachsen. Aus den Mädchen und Jungen wurden kleine Artist*innen, die uns am Ende ganz stolz eine wunderschöne Zirkusaufführung präsentieren konnten.“

Chantal Sailer, Betreuungskraft im Feriencamp

Im Jahr 2021 haben insgesamt 28 Kinder an der Ferienfreizeit in Brochenzell und Friedrichshafen teilgenommen.

Wir danken der Stiftung Kinderland Baden Württemberg für die finanzielle Unterstützung!



FIT FOR SWIMMING

Schwimmen gilt nicht nur als wunderbare Freizeitgestaltung, sondern fördert auch die Teilhabechancen von Kindern sowie deren motorische und kognitive Fähigkeit. Außerdem gilt Schwimmen insbesondere in der Bodenseeregion als wichtige und lebensnotwendige Fähigkeit, um schlimme Unfälle zu vermeiden.

Leider gibt es zu wenig Möglichkeiten für Kinder, insbesondere aus finanzschwachen Familien, das Schwimmen zu erlernen, da Kurse nur sehr selten kostenfrei oder vergünstigt angeboten werden. Durch die Coronapandemie wurde diese Situation aufgrund der Schließung von Schwimmbädern weiter verschärft.

Daher bietet die Kinderstiftung Bodensee seit Herbst 2021 Schwimmkurse für Kinder im Alter von fünf bis acht Jahren an.

So konnte bereits in Langenargen – dank der Kooperation mit der DLRG – ein Schwimmkurs beginnen und ein weiterer im Landkreis für das kommende Jahr geplant werden.

Die Kinder werden durch unsere enge Kooperation mit den regionalen Schulen und Kindergärten zu den Kursen eingeladen. Diese erhalten durch den Kurs die Möglichkeit, das Froschabzeichen oder das Seepferdchen zu erlangen.

Nach erfolgreicher Teilnahme erhalten die Kinder eine 10er-Karte für das örtliche Schwimmbad, um das Schwimmen auch nachhaltig zu fördern. Außerdem stellt die Kinderstiftung im Zweifel Ausrüstung wie Badeanzüge, -hosen oder Ähnliches bereit.



WUNSCHBAUM UND OSTERNESTER

Weihnachts- oder Osterwünsche erfüllen

Im Jahr 2021 konnten, dank großartiger Unterstützung einigen Service Clubs, Unternehmen und Ehrenamtlichen viele Kinderaugen an Ostern und Weihnachten zum Leuchten gebracht werden.

So hat der Inner Wheel Service-Club Bodensee 30 Osterester mit den individuellen Geschenkwünschen für die Kinder gepackt, während an Weihnachten gemeinsam mit Mitarbeitenden der Hensoldt AG, Robert Daulwalter Immenstaad und dem Rotary Club Überlingen 161 Wünsche erfüllt worden sind.

Während der Corona-Pandemie müssen nicht zuletzt gerade benachteiligte Kinder aus unserer Region auf Vieles verzichten. Umso schöner ist es, ihnen ein Lachen auf ihre Gesichter zu zaubern, indem sie sich etwas zu Ostern und Weihnachten wünschen dürfen. Die Kinderstiftung Bodensee stellte den Kontakt zu den Familien her und sammelte die Wünsche anonymisiert. Voller Tatendrang und hoch motiviert wurden die Geschenke besorgt und an die Kinderstiftung Bodensee übergeben.

Von Puppen über ferngesteuerte Autos bis hin zu Kuscheltieren gingen sowohl zu Ostern als auch zu Weihnachten viele Kinderwünsche in Erfüllung. Bei der Übergabe der Geschenke an die Familien gab es strahlende Kinderaugen, einige Freudentränen und ganz viel Dankbarkeit.

Die Kinderstiftung Bodensee bedankt sich herzlich bei allen Schenker*innen.



MALWETTBEWERB

Was ist für mich das schönste Geschenk?

Einen großen Malwettbewerb an drei Schulen veranstaltete die Kinderstiftung gemeinsam mit ihrer Dachstiftung Lebenswerk Zukunft.

Groß war die Begeisterung bei den Mädchen und Jungen im Alter von sechs bis zwölf Jahren, als sie ihre Bilder malten. „Was ist für mich das schönste Geschenk?“ war das Thema, zu dem die 80 jungen Künstler*innen von der Pestalozzi-Schule (Markdorf), der Merianschule (Friedrichshafen) und dem SBBZ Salem ihre Werke einreichten.

Die Kinder malten alle möglichen Träume und Wünsche: Die Bandbreite reichte von Katzen und Weihnachtsbäumen über Flugzeuge und Regenbogen bis zu Handys und Christbäumen. Der Malwettbewerb bewies, wie groß nicht nur die Begeisterung, sondern auch die Fantasie und die künstlerische Begabung der Kinder ist.

Ausgewählte Motive bildeten die Grundlage für die diesjährigen Weihnachtskarten. Die Gewinner des Wettbewerbs erhielten Gutscheine für das Ravensbur-

ger Spieleland, für Bücher oder Spiel von RavensBuch (Osiander).

Eine Galerie mit den Bildern vom Malwettbewerb wurde online auf der Webseite von Lebenswerk Zukunft ausgestellt: www.lebenswerk-zukunft.de

Gemeinsam mit dem überregionalen Projekt „Kinderpartizipation Württemberg“ setzt sich die Kinderstiftung Bodensee für die aktive Beteiligung von jungen Menschen in verschiedenen Bereichen ein.

So wurde in diesem Jahr zum Tag der Kinderrechte am 20.11. die Plakataktion „Kinderrechte laut gemacht“ durchgeführt. Kooperationspartner*innen der Kinderstiftung wurden dazu aufgefordert, sich mit dem Thema auseinanderzusetzen und eine Plakat-Vorlage zu gestalten. Die Plakate wurden im Rahmen der MACH DICH STARK Tage und in der Vorweihnachtszeit an vielen öffentlichen Orten aufgehängt. An der Aktion beteiligten sich 19 Kinder- und Jugendgruppen. Sie gestalteten insgesamt 46 Plakate.



gefördert durch



Machen Sie mit – so können Sie helfen!

Geldspende

Ihre Spende kommt dort zum Einsatz, wo Hilfe dringend notwendig ist. Jede Spende kommt Kindern in Not zugute. Entscheiden Sie sich, für welches Angebot Sie spenden möchten: Notlagenhilfe für Kleidung, Schuhe und Möbel oder Spenden für unserer Projekte im Bildungs-, Freizeit- oder Musikbereich.

Zustiftungen

Mit einer Zustiftung tragen Sie dazu bei, dass die Stiftung ihre Aufgaben langfristig erfüllen kann. Dadurch erhöhen Sie das Stiftungskapital, dessen jährliche Zinserlöse der Kinderstiftung für konkrete Hilfsmaßnahmen zur Verfügung stehen.

Anlass-Spende

Sich und anderen eine Freude machen: Egal zu welchem Anlass – ob Geburtstag, Jubiläum, Hochzeit, Firmenfeier etc. Bitten Sie doch einfach Ihre Freunde und Bekannte, anstelle von Geschenken, ein Projekt zu unterstützen.

Bildungspatenschaft

Unterstützen Sie die Kinderstiftung mit einem monatlichen Förderbeitrag oder einem Jahresbeitrag! Durch eine regelmäßige Spende helfen Sie, Zukunftschancen von Kindern nachhaltig zu verbessern. Mit einer Bildungspatenschaft ermöglichen Sie einem Kind für einen bestimmten Zeitraum Förderaktivitäten, wie beispielsweise Musik- oder Sportangebote.

Starkmachercents

Unterstützen Sie die Kinderstiftung Bodensee in Ihrem Unternehmen regelmäßig gemeinsam mit Ihren Mitarbeitenden! Mitarbeitende bekommen durch Sie die Möglichkeit, den Restcent-Betrag ihres Gehalts einem gutem und sozialen Zweck zu spenden. Nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf!

Benefiz-Aktion

Helfen Sie mit, die Welt der Kinder ein bisschen besser zu machen! Wir unterstützen Sie gerne in der Umsetzung kreativer Ideen, z.B. von Sportevents, Konzert- und Theaterveranstaltungen zugunsten der Kinderstiftung Bodensee.

Ehrenamt

Ehrenamtliche Frauen und Männer schenken Kindern Zeit, machen ihnen eine Freude oder unterstützen mit ihrem Einsatz Aktionen und Projekte der Kinderstiftung Bodensee! Sie entscheiden, wie viel Zeit und für welchen Bereich Sie sich engagieren wollen. Setzen Sie Ihre Ideen und Talente ein und lassen Sie andere daran teilhaben.

Bücherspende

Sie haben noch schöne Kinderbücher zu Hause und möchten, dass diese wieder von Kinderhänden erobert werden? Wir suchen für das „Vorlesenetzwerk Bodensee“ gut erhaltene, gebrauchte oder auch neue Kinderbücher, für Kinder vom Kindergarten bis hin zur 2. Klasse.

Helfen mit Genuss

Herzenskaffee – mit Kaffee Gutes bewirken!

Ein Kooperationsprojekt mit den Kaffeeröstereien Cafésito (Cafésito ist ein Angebot der OWB/Oberschwäbische Werkstätten und Wohnheime gem. GmbH). Durch den Kauf von Herzenskaffee unterstützen Sie benachteiligte Kinder in der Region. 1,50 € pro Kilogramm Kaffee kommen direkt der Kinderstiftung zu Gute. Oder organisieren Sie im Rahmen von Familien-, Firmen- und Vereinsfeiern eine Herzenskaffee-Charity-Aktion! Das Equipment dafür wird Ihnen zur Verfügung gestellt. Mehr Infos unter: www.herzenskaffee.de



Starkmacherschokolade

Man kann sie verschenken, verkaufen oder einfach selbst genießen. Unterstützen Sie uns mit dem Kauf der Starkmacherschokolade unter www.shop.weltpartner.de! Pro Tafel spendet dwp 0,50 Euro an die Partner von MACH DICH STARK (u.a. Kinderstiftung Bodensee)



Herzlichen Dank an Sie!

Nachfolgend sind alle institutionellen Förderer aufgelistet, die die Kinderstiftung Bodensee im Jahr 2021 mit einem Betrag von über 500 € unterstützt haben.

Wirtschaftsunternehmen

Abbundzentrum Bodenseekreis GmbH
Aerospace Transmission Technologies GmbH
AMF Auto-Müller GmbH
Bau Barth Holzbau GmbH
Bergpracht Milchwerk GmbH & Co. KG
Brielmaier Motormäher GmbH
CRS-Prüftechnik GmbH
Ed. Züblin AG
Ehrmann & Co. Näherei für Heimtextilien GmbH
gradient.Systemintegration GmbH
HENSOLDT Holding GmbH
HTU-Härtetechnik Uhldingen-Mühlhofen GmbH & Co.KG
Hunger Pneumatik GmbH
Kneissler Brünieretechnik GmbH
Messmer Bau Unternehmung GmbH
PRISMA Zentrum f. Standort- und Regionalentwicklung GmbH
Reisser AG
Rolls-Royce Power Systems AG

Schütze GmbH - Bauunternehmen
Seeger Präzisionsdrehteile GmbH
Seepirat Bodensee
SPRO-IT GmbH & Co.KG
TeleData GmbH
Winkler Technik GmbH
Zeppelin GmbH

Banken

Volksbank Friedrichshafen-Tettang eG

Kommunen

Gemeinde Sipplingen
Landratsamt Bodenseekreis
Stadt Markdorf

Kirche

Erzbistum Freiburg, Kath. Kirchengemeinden
Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Friedrichshafen
Katholisches Dekanat Friedrichshafen

Serviceclubs und Vereine

DRK Ortsverein Immenstaad
Rotary Club Friedrichshafen-Tettang
Rotary Club Markdorf
Wirtschaftsjunioren Bodensee-Oberschwaben e.V.

Stiftungen und Fonds

Josef-Wagner-Stiftung
Weihnachtsaktion“Helfen bringt Freude“, Schwäbische
Zeitung
Stiftung Kinderland

Unser herzlicher Dank gilt ebenso den vielen weiteren privaten Spender*innen, die an dieser Stelle leider nicht alle genannt werden können.



AUSBLICK

Das Jahr 2022

In diesen herausfordernden Zeiten wird Kinderarmut weiterhin ein bedeutsames Thema bleiben und unser Ziel, Kindern und Jugendlichen im Bodenseekreis Chancen zu schenken, ist wohl wichtiger denn je. Daher werden auch weiterhin die Aktivitäten der Kinderstiftung Bodensee an den aktuellen Bedarfen ausgerichtet.

Gerade die letzten Jahre haben sich in besonderem Maße auf die alltäglichen Lebensbereiche von Kindern ausgewirkt und die Chancenungerechtigkeit verschärft. Umso wichtiger ist es, durch gezielte Projekte den Freizeitwert und die Teilhabechancen von Kindern zu steigern.

Deswegen möchten wir im kommenden Jahr im Rahmen von **fit for life** nicht nur unser Angebot von Schwimmkursen (fit for swimming) erweitern, sondern auch durch Fahrradkurse (fit for cycling) ergänzen. Dadurch wird frühestmöglich und unabhängig der familiären Herkunft diese Kompetenzentwicklung ermöglicht. Mit durchschnittlich 110 Euro können wir einem Kind nicht nur die Kursteilnahme ermöglichen und für not-

wendige Sachleistungen sorgen, sondern auch ein Lächeln ins Gesicht zaubern.

Neben **fit for life** wird unser Projektangebot durch ein weiteres wichtiges Standbein ergänzt. Dank einer großzügigen Spende der J. Wagner GmbH und deren Mitarbeitenden wird im neuen Jahr der **Möglichmacher** individuelle, immaterielle und außerschulische Aktivitäten in den Bereichen Musik, Sport und Kultur fördern. Kinder und Jugendliche erhalten damit die Chance, an Vereinsaktivitäten teilzunehmen, ein Musikinstrument zu erlernen oder eine Ferienfreizeit zu besuchen. Damit werden die individuellen Fähigkeiten gefördert, Teilhabe ermöglicht und die eigenen Talente können entfaltet werden.

Mit diesen neuen Projekten im Gepäck freuen wir uns auf das kommende Jahr in der guten Hoffnung, wieder viele Kindergesichter zum Strahlen zu bringen!

Gemeinsam wirken | Kinder fördern | Zukunft stiften



Kinderstiftung Bodensee

Katharinenstraße 16

88045 Friedrichshafen

Tel.: 07541 3000-73

info@kinderstiftung-bodensee.de

www.kinderstiftung-bodensee.de



kinderstiftung_bodensee



KinderstiftungBodensee



IHRE SPENDE HILFT!

Sparkasse Bodensee

IBAN: DE 43 6905 0001 0024 7828 56

BIC: SOLADES1KNZ